

LIEBE LILIENFANS, ME/CFS BRAUCHT UNSERE AUFMERKSAMKEIT!

Was ist ME/CFS?

Myalgische Enzephalomyelitis/Chronisches Fatigue-Syndrom (ME/CFS) ist eine komplexe und schwächende Erkrankung. Weltweit sind etwa 17 Mio. Menschen betroffen. In Deutschland wurde die Zahl ME/CFS-Betroffener vor der COVID-19-Pandemie auf etwa 250.000 geschätzt. Expertengehen davon aus, dass sich die Zahl der Erkrankten durch COVID-19 verdoppelt hat. Passend hierzu ergibt sich aus den Daten der Kassenärztlichen Bundesvereinigung ein Anstieg der Behandlungsfälle mit ME/CFS auf 620.000 im Jahr 2023. Damit ist ME/CFS in unserer Gesellschaft weit verbreitet. Die WHO stuft ME/CFS seit 1969 als neurologische Erkrankung ein. ME/CFS ist gekennzeichnet durch anhaltende, extreme Erschöpfung, die durch Ruhe nicht gelindert wird, sowie durch eine Vielzahl von Symptomen wie Muskel- und Gelenkschmerzen, Schlafstörungen und kognitive Beeinträchtigungen. Trotz der Schwere der Symptome bleibt die genaue Ursache von ME/CFS unbekannt, und es gibt derzeit keine Heilung. ME/CFS gilt als eine der letzten großen Krankheiten, die kaum erforscht ist.

Warum müssen wir darauf aufmerksam machen?

ME/CFS ist oft unsichtbar und wird häufig missverstanden, was dazu führt, dass Betroffene nicht die Unterstützung und Anerkennung erhalten, die sie dringend benötigen. Öffentlichkeitsarbeit ist entscheidend, um das Bewusstsein für diese Krankheit zu schärfen und die dringend benötigte Forschung zu fördern. Durch die Aufklärung der Öffentlichkeit können wir dazu beitragen, Vorurteile abzubauen und die Lebensqualität der Betroffenen zu verbessern.

ME/CFS betrifft auch uns Lilienfans

Leider betrifft die Krankheit auch Personen aus unserer Mitte, Lilienfans, mit denen wir Schulter an Schulter in unserer Kurve standen und die ihrer größten Leidenschaft durch diese Krankheit nicht mehr nachgehen können. Die Krankheit zwingt Fans, aus unserer Kurve, aber auch seit Jahren aus verschiedensten anderen Kurven, sich zurückzuziehen und auf die Unterstützung durch Forschung und medizinische Fortschritte zu hoffen. Denn durch ME/CFS ist an einen Stadionbesuch wie wir ihn alle kennen nicht zu denken. 90. Minuten stehen, supporten und mitfiebern - völlig unmöglich für die Betroffenen.

Warum ist Forschung so wichtig?

Die Forschung zu ME/CFS ist entscheidend, um bessere Diagnosemöglichkeiten und wirksame Behandlungsmethoden zu entwickeln. Durch gezielte Studien können wir mehr über die Ursachen und Mechanismen der Krankheit erfahren und den Betroffenen neue Hoffnung geben. Unser aller Unterstützung kann einen Unterschied machen: Mit unserer Aufmerksamkeit und Spende können wir dazu beitragen, dass ME/CFS mehr Aufmerksamkeit erhält und die notwendigen Ressourcen für die Forschung bereitgestellt werden.

Wie können wir helfen?

Unterstützt bitte die Bemühungen zur Erforschung von ME/CFS, indem ihr an die Organisation ME/CFS Research spendet und in eurem Umfeld auf die Krankheit aufmerksam macht. ME/CFS Research ist eine führende Organisation, die sich der Erforschung und Förderung von Behandlungsansätzen widmet. Die Organisation arbeitet weltweit mit Wissenschaftlern zusammen, um innovative Projekte zu unterstützen und den Fortschritt in der ME/CFS-Forschung voranzutreiben. Unter folgendem Link könnt ihr die Website von ME/CFS Research finden und mehr erfahren www.mecfs-research.org, sowie auch eure Spende tätigen. Jeder Beitrag hilft, das Leben der Betroffenen, also auch Lilienfans aus unserer Mitte, zu verbessern und echte Fortschritte in der Forschung zu erzielen.

Lilienfans, lasst uns gemeinsam handeln

Gemeinsam stark für ME/CFS! Unser aller Hilfe zählt, um die Unsichtbarkeit dieser Krankheit zu durchbrechen und echte Veränderungen zu bewirken. Wir Heiner können zeigen, dass Fußball mehr ist als nur die 90. Minuten auf dem Platz, sondern dass wir gesellschaftlich auch Berge versetzen können und dieser Krankheit die Aufmerksamkeit geben, um den Betroffenen ein besseres Leben zu ermöglichen!

